## The Dark Light Das Reich des Drachenkönigs I

Von Sizura

## Kapitel 6: Der Feind meines Feindes

Noch immer vor sich hin murrend blieb sie kurz stehen. Sie spürte Blicke auf sich ruhen. Zögernd sah sie über ihre Schulter. Nichts. Der Wind rauschte durch die Kronen der Bäume und liess sie kurz zusammen zucken. "Gwen sei nicht so feige.", mahnte sie sich selbst, dafür dass sie so ängstlich war. Sie trieb das Pferd wieder an, welches nun doch etwas unruhig wurde. Es begann etwas im Zickzack zu laufen. "Hey was ist los?", fragte sie und legte eine Hand an dessen Hals um das Tier zu beruhigen. Und wieder konnte sie Blicke in ihrem Nacken fühlen. War es auch das, was das Pferd so unruhig werden liess? Sie schluckte und tastete nach ihrem Dolch den sie am Oberschenkel trug.

"Drow? wenn du das bist, das ist nicht witzig!", schrie sie in den Wald hinein. Mit den Augen suchte sie nach seiner Silhouette oder einem kleinen Anzeichen dafür, dass er es war. Doch wieder nichts. Die Elfe umklammerte den kleinen Dolch etwas fester. "Ich lass einen Schockzauber auf dich los, wenn du mich erschreckst!", Gwen konnte einen solchen Zauber nicht, aber dennoch drohte sie und starrte dabei suchend in den Wald. Sie hörte wie ein Ast nicht weit von ihr entfernt knackte. "Verdammt was soll das?" dachte sie und erkannte einen Schatten in der Richtung in der ihr Blick nun schweifte. Ein paar glühende Augen, die jedoch etwas tiefer lagen, als wenn er auf dem Pferd sitzen würde. "Gut du hattest deinen Spaß, ich hab mich erschreckt. Kannst du jetzt damit aufhören?", knurrte sie erbost, doch bemerkte plötzlich einige Augenpaare mehr. Erst jetzt stellte sie fest das es gelb glühende Augen waren.

Der Schreck durchzuckte sie kalt, als sie erkannte was es für Geschöpfe waren, die immer näher kamen. Doch bevor sie reagieren konnte, schlug das Pferd aus und bäumte sich gleich danach auf. Damit hatte sie nicht gerechnet und viel vom Rücken des Tieres, welches dann den Weg weiter galoppierte. Die ersten Gestalten kamen bereits aus dem Schutz des Waldes und zeigten ein breites Grinsen. "Haut ab!", schrie sie ihnen entgegen und rappelte sich auf nur um sogleich in Angriffsposition zu gehen. Sie verfluchte den Drow der sie allein gelassen hatte und wusste das sie nun auf sich allein gestellt war.

Der Trupp umzingelte die Elfe und allesamt grinsten nur als sie die verängstigte Frau sahen. "Machen wir die Elfe kaputt." grunzte einer freudig und auch die anderen bejubelten diese Worte.

Die Waffen der Orks waren wesentlich größer als der kleine Dolch den Gwen zur Verteidigung bei sich trug. Einer von ihnen hatte einen Morgenstern dessen Durchmesser locker den Dickschädel eines Orks überragte. Dieser eine trat etwas näher und hob die gewaltige Waffe um aus zu holen. Gwen versuchte zurück zu weichen. Jedoch kam sie nicht weit da die Orks sie bereits umzingelt hatten. Bei dem gejohle der Orks verkrampfte sie sich und spätestens als sie den Morgenstern erblickte, bekam sie es wirklich mit der Angst zu tun. Schützend hob Gwen die Arme vor das Gesicht und presste die Augen zusammen, als sie erwartete jeden Moment den Morgenstern ab zu bekommen. Doch ehe er den Morgenstern auf sie nieder fahren ließ, verdunkelte es sich um die Gruppe. Die Orks, wie auch Gwen, waren verwirrt und sahen sich um, doch wie sie sehen konnten sahen sie nichts mehr. Nur Zwei merkten wie sich wer an ihnen vorbei stahl. "Hier ist noch jemand!" rief einer und schlug zu. Das er einen von seinen eigenen Leuten traf merkte er erst dann, als ein Schlag zurück kam.

Valrak hatte eine Fähigkeit seiner Rasse angewandt, einen Zauber namens Dunkelheit. Somit schuf er eine Zone die in Dunkelheit gehüllt wurde. Selbst für Drow war diese Zone nicht einsehbar, doch Valrak wusste wo er hin musste und huschte an den Orks vorbei zu Gwen, der er den Mund zu hielt. Dann flüsterte er nur leise in ihr Ohr. "Kein Murks... ich hole dich hier raus!" nahm ihre Hand und zog sie durch die Orks die sich inzwischen selbst zerschlugen. Gwen liess es geschehen denn in ihr machte sich die Erleichterung breit. Er hatte sie doch nicht vergessen.

Der fand es belustigend zu sehen wie diese Wesen auf sich einschlugen und dabei nicht merkten das es ihre Kameraden waren die sie verprügelten. Wieder einmal zeigte sich deutlich wie dumm die orkische Rasse doch war. Er zog Gwen aus der Dunkelheit zurück ans Licht. Zum Glück hatte er seine Kapuze weit ins Gesicht gezogen sonst hätte er jetzt mit dem Sonnenlicht seine Probleme bekommen. Drow können im Dunkeln sehen, nur nicht in dem Zauber den Valrak gewirkt hatte, jedoch war Licht für sie immer ein wunder Punkt. Die Elfe blickte verwirrt drein als sie das Tageslicht wieder sah und verstand nicht so recht was geschehen war, doch ihr Blick zurück auf die Zone die in Dunkelheit lag, ließ sie es ansatzweise erahnen. Der Drow führte Gwen zu sein Pferd und sah noch einmal zum Zauber. "Wir sollten hier weg. Der Zauber hält nicht ewig an!" meinte er und deutete ihr an das sie aufsitzen sollte. Bei seinen Worten sah sie ihn skeptisch an. Wieder hatte er ihr das Leben gerettet und das obwohl er sie doch nicht leiden mochte. Die Elfe verstand seine Absichten nicht und würde diese wohl auch nie begreifen. Dennoch setzte sie sich aber auf den Rücken des Tieres.

"Ich dachte du würdest mir eigentlich folgen!" das er sie jedoch lediglich vergessen hatte gab er natürlich nicht zu. "Wie bitte?", fragte sie und hoffte sich wirklich verhört zu haben. "Ich bin doch kein Köter der dir überall hin folgt, wenn du wie von einem Schwarm Bienen gestochen einfach davonrast!" Was dachte er sich denn dabei?! Kaum gerettet, stieg schon wieder die Wut in ihr hoch. Doch sie versuchte sich zu beruhigen, da sie langsam echt das Gefühl hatte, dass es ihm gefiel wenn sie sich aufregte bis sie ganz rot im Gesicht wurde. Er achtete nicht auf ihren Zorn sondern sah sich stattdessen suchend um. "Wo ist dein Pferd?" Doch Gwen brauchte nicht antworten denn er konnte sich denken was geschehen war. Somit schwang er sich hinter ihr auf das Pferd und nahm die Zügel. "Es hatte die Hosen voll.", murmelte sie nur auf die Frage. "Dann suchen wir es eben!" Er gab den Pferd die Sporen und beide verliessen schnellst möglich den Ort. Die Anspannung verflog als sie endlich los ritten und die Gruppe Orks hinter sich gelassen hatten. Doch in Gwen keimte eine andere Sorge. Was war mit ihrer Tasche die am Sattel des Pferdes festgemacht hatte. Nur ungern mochte sie daran denken das alles was sie mit sich getragen hatte nun weg war.

- - -

Es dauerte einige Zeit aber das Glück schien auf ihrer Seite, denn sie fanden das Ross unter einem Baum wo es gemütlich graste. Die Augen der Elfe betrachteten das Tier eingehend und die Erleichterung zeigte sich als sie ihr Gepäck erblickte. "Da ist es ja!" Meinte der Drow und wies seinem Pferde an langsamer zu werden. Etwas entfernt stoppte er und stieg ab um dem Pferd keinen weiteren Stress zu zumuten. Langsam ging er näher und schaffte es mit einer Leichtigkeit die Zügel zu schnappen. Es machte keine Anstalten abzuhauen.

Auch sie stieg ab, blieb aber da wo sie war und sah zu wie er das Tier einfing. Er konnte ja ganz sanft sein. Wieso zu ihr nicht? "Ich glaube ich sollte aufhören mich so was dämliches zu fragen…" stellte sie in Gedanken mit bedauern fest. Als er zurück kam hielt sie ihm die Zügel seine Pferdes wieder hin. "Tauschen?"

"Hm.... meinetwegen!" Lachte er und gab ihr die Zügel des anderen Pferdes. Sie übergab ihm die Zügel und stellte sich dann zu dem Pferd, welches abgehauen war. "Mit dir spreche ich noch.", meinte sie und klopfte dem Tier auf den Hals. Auch Valrak streichelte seinem Reittier über den Kopf und sah dann zu Gwen. "Die nächste Stadt ist wohl noch etwa eine Tagesreise entfernt! Aber auf dem Weg gibt es sicher ein Gasthaus." erklärte er ihr und sah den Weg entlang. Der Blick der Elfe folgte seinen Worten. "Gut." nickte sie und wusste genau das sie ein eigenes Zimmer brauchen würde. Sonst käme sie noch in Versuchung ihn im Schlaf umzubringen.

"Wie lang willst du eigentlich mir am Umhang hängen?" Mit dieser Frage brach er die kurze friedvolle Stille die sich zwischen ihnen auszubreiten versuchte. "Hat ein Drow etwa dein Interesse geweckt Elfchen?" diese Frage musste er ihr einfach stellen. Sie wollte die ganze Zeit seinen Namen wissen, wusste was er war und blieb dennoch bei ihm. Sie hatte ihm sogar vor den Soldaten gerettet.

Er machte einen Schritt auf sie zu und beugte sich zu ihr hin. "Ich weiß das wir um einiges spannender sind als die Waldbewohner und Oberflächen Wesen!"

Als er dann noch näher trat und sie aufzog sah sie ihn erst verwirrt an. Dann legte sich ein leicht verräterischer Rotschimmer über ihre Wange, welches den Drow nur finster grinsen liess. "ich..." Sie stockte und setzte neu an. "Und? ich wollte eben was erleben! Und da kamst du mir gerade recht!", konterte sie und blieb hartnäckig. Was wäre wohl aus ihrer Reise geworden wenn sie wem anderes gefolgt wäre? Wohl nichts. Denn war er es der sie gerettet hatte. Hätte er sich nicht eingemischt, würde sie wohl noch immer nach der Pfeife ihres Vaters tanzen.

Es behagte ihr nicht das er so eine Übermacht über sie erlangte hatte und versuchte nun den Spieß um zudrehen. Also richtete sie sich etwas auf, strafte ihre Schultern und visierte seinen Blick an. "Oh, entschuldige dass ich dir ja so lästig bin.", knurrte sie ihm entgegen, doch konnte sie den Blick nicht halten warum sie schliesslich beleidigt weg sah.

Valrak konnte nur darüber lachen und legte eine Hand auf ihren Kopf. "Man merkt das du nicht unter deines Gleichen lebst!" meinte er nur noch, nahm seine Hand weg und schwang sich auf das Pferd. "Was soll das jetzt wieder heißen?", fragte sie verwirrt, aber Valrak gab ihr darauf keine Antwort. Tief durch atmend liess sie es darauf beruhen und schwang sich ebenfalls auf ihr Tier.

"Dann komm jetzt! Suchen wir das nächste Gasthaus." er ritt im Schritttempo weiter

Richtung Nordwesten. Beide brauchten Ruhe und er musste sich endlich richtig um seine Schulter kümmern. Immer wieder machte sie sich bemerkbar, warum er hofft das seine Orientierung ihn nicht in Stich liess und der nächste Gasthof bald erreicht war.

Doch dauerte es noch eine gute Weile bis sie endlich den erwünschten Rastplatz fanden. Gwen dankte ihrer Gottheit, denn hätte der Ritt noch länger angehalten, so wäre sie sicher von dem Pferd gefallen.

Der Gasthof war groß und ging über 3 Stockwerke. Ein Stall für die Pferde gab es ebenfalls und Valrak hatte auch eine Terme erblickt. "Hm... eine Bademöglichkeit ist wohl heute auch drin!" erkannte er zufrieden.

Sie führten ihre Pferde durch das Tor, wo die Tiere in einem Stall unter kamen.

Gwen und Valrak hingegen machten sich sofort daran die Gaststube zu betreten, er zog schnell die Kapuze noch weiter ins Gesicht und umhüllte seinen Leib.

Der Schankraum war groß, wie es zu dem Gasthof passte, und offen. Es gab drei Feuerstellen für die kälteren Tage, aber nun dienten diese dazu das dort Essen zubereitet werden konnte. Beide Zwangsgefährten sahen sich dort um und bemerkten Dinge auf ihre eigene Weise.

Gwen war von der Größe des Raumes begeistert, aber ahnte das sich zu später Stunde mehr Unholde hier aufhalten würden. Bis dahin wäre sie sicher schon in den Federn. Auf aufdringliche Trunkenbolde hatte sie nun wirklich keine Lust.

Valrak hingegen betrachtete die Gäste etwas genauer und erkannte eine kleine Gruppe von drei Assassinen, die für andere als Abenteurer wirkten. Es behagte ihn nicht das es gleich drei waren und dann schienen sie auch noch als Gruppe unterwegs zu sein. Jedoch liess er sich nichts anmerken und ging erstmal zum Gastwirt.

"Guten Tag! Will das junge Glück ein Zimmer zu zweit?" lächelte der Mann Valrak an und sah dann zu Gwen. Der Drow wollte eigentlich gerade was sagen als er in seiner Bewegung stoppte und knurrte. "Das da ist nicht meine Frau oder Geliebte!" angewidert deutete er auf Gwen und musste sich erst etwas beruhigen ehe er mit leicht brummender und verächtlicher Stimme weiter sprach. "Nein. Wir wollen jeder ein Zimmer!"

Der Wirt war doch leicht verwundert und sah zu Gwen. Sie hätte beinahe laut los gelacht, konnte sich aber doch noch zurück halten. "Na Gott sei dank!", setzte sie an und grinste breit. "Nein, da muss ich euch enttäuschen. Ich bevorzuge edlere Männer." Diesen Kommentar musste sie einfach loswerden. Aber sie fühlte sich doch sehr geschmeichelt, was ihr strahlendes Lächeln verriet.

Der Wirt war etwas verwirrt was seine Worte auch verrieten. "Diese junge Dame ist nicht euer? Oh, verzeiht. Nun gut! Bei so einem hübschen Ding hätte ich es vermutet!" meinte er und rief einen Knaben und eine Magd her. Er wies ihnen an das sie die beiden Gäste zu zwei freie Zimmer führen sollten. Das junge Mädchen, nicht älter als zwölf Jahre, und der Bursche, wohl im selben Alter, nickten den beiden neuen Gästen zu und führten sie hinauf. Valrak folgte dem Knaben, während Gwen die Magd grüßte und auch ihr folgte,.

"Dafür das du edel Männer bevorzugst Elfschen gerätst du aber an die unmöglichsten Burschen... Saufbolde, Orks!" grinste er zu ihr und ging den Knaben weiter nach. Er hatte das letzte Zimmer am Ende des Flurs auf der linken Seite. Gwen ignorierte sein Kommentar und freute sich nur noch auf die Ruhe in ihrem Zimmer. Ihr Gemach war weiter vorne und somit weit genug von ihm entfernt. Dennoch wollte sie wissen an welche Tür sie klopfen musste, sollte eine unangenehme Situation eintreffen.

Endlich konnten Beide ihre Zimmer betreten.			